



Newsletter 9. Oktober 2009

1. Aktuell auf Campus-Innovation.de

- Campus Innovation und Konferenztag Studium und Lehre, 26.-27. November 2009: Frühbucherrabatt noch bis 15. Oktober!
- oncampus GmbH, ELAN e.V. und die Metropolregion Hamburg: Veranstaltungspartner der Campus Innovation 2009 stellen sich vor
- „Zukunftsfähige Fachhochschule mit CampusNet“: Die Datenlotsen Informationssysteme GmbH präsentiert sich auf der Campus Innovation 2009
- „Wissensmanagement und Weiterbildung“: Aufsatz von Gabi Reinmann und Heinz Mandl als PDF online verfügbar

2. Ausschreibungen

- Stellenausschreibung: studentische Hilfskräfte für drei Hamburger Hochschulen
- Stellenausschreibung: wissenschaftliche Mitarbeit im Projekt „Multimedial und aktiv“
- Stellenausschreibung: Wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in für das Projekt e-teaching.org
- D-ELINA Deutscher eLearning Innovations- und Nachwuchs-Award: Einreichungen bis 30. November
- Hamburger eLearning Magazin: Call for issue #3 „OLAT im Einsatz“, Einreichungen bis 15. November
- zeitschrift für e-learning: Call for Papers für das Themenheft „Freie elektronische Bildungsressourcen“, Einreichungen bis 10. Januar 2010
- Call für e-teaching.org Themenspecial „Klausur bis eAssessment – digitale Leistungsnachweise“

3. Aktuell auf podcampus.de

- „Form die Zukunft“: Bachelorstudiengänge in der Informatik
- Medienpädagogisches Manifest fordert nachhaltiges bildungspolitisches Handeln
- „Aufgewachsen mit dem Netz“ – Podcast-Episode 82 von `Bildung im Dialog´

4. Termine

- e-teaching.org Themenspecial: eLearning – die Sicht der Studierenden
- eLearning Didaktik Fachtagung, 20. und 21. Oktober in Wien
- eLearning-Fachforum: Online Self-Assessment, 26. Oktober 2009, Goethe-Universität Frankfurt/Main
- EduCamp 2009, 6.-7. November in Graz
- 3. Nacht des Wissens in Hamburg – Wissenschaft und Forschung hautnah erleben am 7. November
- Praxisseminar „eAssessment, SelfAssessment, webbasiertes Employer Branding“, 10. November in Hamburg
- Jahrestagung der Fachgruppe Medienökonomie der DGPK, 13.-14. November an der HAW Hamburg
- 9. itSMF-Jahreskongress 2009, 1.-2. Dezember in Neuss
- eLearning - Wissensmanagement: Modulare Weiterbildungen am IKF Luzern

Kontakt

- Newsletter weiterempfehlen oder abbestellen
-

1. Aktuell auf Campus-Innovation.de

Campus Innovation und Konferenztag Studium und Lehre , 26.-27. November 2009: Frühbucherrabatt bis 15. Oktober!

Die gemeinsame Veranstaltung von Campus Innovation 2009 und dem VI. Konferenztag Studium und Lehre der Universität Hamburg findet am 26. und 27. November im Curio-Haus Hamburg statt.

Die diesjährige Konferenz steht unter dem Motto „Change 2.0 – Bildungsreformen im Wandel?!“. Damit wird die aktuelle Diskussion um die Reform der Bologna-Reform in den Fokus gerückt. Das spezielle Augenmerk liegt auf der Frage, welchen Beitrag elektronische Prozesse und die gezielte Unterstützung durch IT-Verfahren bei der Bewältigung der reformbezogenen neuen Herausforderungen leisten können.

[Zum Konferenzprogramm](#)

Eine detaillierte Beschreibung der drei Tracks eLearning, Studium und Lehre und eCampus finden Sie [hier](#).

Informationen über die ReferentInnen und ihre Themen haben wir [hier](#) für Sie zusammengestellt.

Als Keynote-Speakers sind Prof. Dr. Rolf Schulmeister, Dr.-Ing. Hans-Joachim Popp, Prof. Dr. Helmut Krcmar und Prof. Dr. Gabi Reinmann dabei.

[Mehr Informationen](#) über die Keynote-Speakers und ihre Themen

Neben den Keynotes gehören drei prominent und fachkundig besetzte Podiumsdiskussionen zu den Highlights der diesjährigen Konferenz:

Den ersten Veranstaltungstag, 26. November, beschließt ein Podium zum Thema Bildungspolitik. Moderiert von Priv.-Doz. Dr. Christoph Igel und Dr. Bernd Kleimann diskutieren u. a.: Prof. Dr. Dr. h.c. mult. August-Wilhelm Scheer (Präsident BITKOM), Prof. Dr. Dr. habil. Godehard Ruppert (Präsident Virtuelle Hochschule Bayern) und Dr. Jochen Robes (weiterbildungsblog).

Am Ende des zweiten Veranstaltungstages konkurrieren zwei weitere spannende Diskussionen um die Gunst der Teilnehmer:

Im Track Studium und Lehre wird die Revision der Bachelor-Master-Studiengänge an der Universität Hamburg diskutiert.

Prof. Dr. Kerstin Mayrberger moderiert das Podiumsgespräch „ePortfolio – Was können Schule und Hochschule voneinander lernen?“ im Track eLearning. Am Gespräch beteiligen sich Prof. Dr. Gabi Reinmann, Prof. Dr. Peter Baumgartner, Prof. Dr. Thomas Häcker, Prof. Dr. Marianne Merkt, Prof. Dr. Rudolf Kammerl, Wolf Hilzensauer, Thomas Unruh und Simone Abels.

Mehr Informationen in der [Kurzbeschreibung des Podiumsgesprächs](#)

Wir würden uns freuen, Sie zu diesem spannenden Programm in Hamburg begrüßen zu dürfen.

Eine Anmeldung ist bis zum 20. November möglich. Es gelten Sonderkonditionen für Hochschulangehörige und Studierende. Nutzen Sie unseren Frühbucherrabatt bis 15. Oktober!

[Informationen zur Teilnahme und Anmeldung](#)

oncampus GmbH, ELAN e.V. und die Metropolregion Hamburg: Veranstaltungspartner der Campus Innovation 2009 stellen sich vor

Der ELAN e-learning academic network e. V., die oncampus GmbH und die Metropolregion Hamburg sind Veranstaltungspartner der Campus Innovation 2009. Die Partner ELAN e. V. und oncampus sind stellvertretend für ihre Bundesländer Niedersachsen bzw. Schleswig-Holstein dabei. Gemeinsam mit der Metropolregion Hamburg präsentieren sie im Ausstellungsbereich der Konferenz eLearning-Aktivitäten und Kooperationen aus dem Norden. Mit dabei sind natürlich auch die Hamburger eLearning-Projekte und das Multimedia Kontor.

Wir sprachen vorab mit den Vertretern der drei Institutionen: Prof. Dr. Rolf Granow, Geschäftsführer der oncampus GmbH, Dr. Norbert Kleinfeld, Geschäftsführer des ELAN e. V., und Klaus Moseleit, Referent der Geschäftsstelle der Metropolregion Hamburg.

Das gemeinsame Interview erscheint im nächsten Campus Innovation Newsletter.

Zukunftsfähige Fachhochschule mit CampusNet: Die Datenlotsen Informationssysteme GmbH präsentiert sich auf der Campus Innovation 2009

Hochschulen stehen derzeit vor besonderen Herausforderungen: Die Umstellung auf Bachelor und Master im Zuge von Bologna, der sich verschärfende Wettbewerb untereinander sowie sinkende Personalzahlen und Budgets – um nur einige zu nennen. Dies bringt häufig einen kaum zu bewältigenden Mehraufwand mit sich.

Mit integrierten Campus Management Systemen wie CampusNet können Hochschulen diese Herausforderungen meistern. Auf der Campus Innovation stellen die Hochschule für Angewandte Wissenschaften (HAW) Hamburg und die Datenlotsen Informationssysteme GmbH ihr gemeinsames Projekt vor: Im Jahr 2008 begann die HAW Hamburg damit, ihre Studien- und Prüfungsverwaltung gezielt zu reorganisieren. Im Zuge dessen entschied sie sich, die Hochschulmanagement-Lösung „CampusNet“ der Datenlotsen einzuführen. Wie dieser Prozess vonstatten ging und was die besonderen Herausforderungen waren, wird im Mittelpunkt des Vortrags stehen.

Der Vortrag „Zukunftsfähige Fachhochschule mit CampusNet – das Beispiel HAW Hamburg“ mit Doreen Klopsch (HAW Hamburg) und Thomas Bieker (Datenlotsen) findet am Freitag, 27. November, von 12.30 Uhr bis 13.00 Uhr statt.

Die Datenlotsen bieten Hochschulen und Bildungseinrichtungen Lösungen für die gezielte digitale Unterstützung von Lernen, Lehren und Forschen – für die Bildung der Zukunft. Als erste vollständig integrierte Campus Management Software unterstützt CampusNet Hochschulleitung und -verwaltung, Lehrende, Studierende und Partner in einem System. Die Lösung wird bundesweit von zahlreichen Universitäten und Hochschulen unterschiedlichen Typs zur Realisierung einer effizienten und serviceorientierten Hochschulverwaltung eingesetzt. Das Kundenportfolio der Datenlotsen erstreckt sich dabei von kleinen und großen privaten Hochschulen über Fachhochschulen, Musik- und Kunsthochschulen, Verwaltungsfachhochschulen sowie Berufsakademien bis hin zu Großuniversitäten.

Weitere Informationen zu CampusNet erhalten Sie unter www.datenlotsen.de.

„Wissensmanagement und Weiterbildung“: Aufsatz von Gabi Reinmann und Heinz Mandl als PDF online verfügbar

Prof. Dr. Gabi Reinmann weist in ihrem Blog [e-Denkarium](#) auf das „Handbuch Erwachsenenbildung/Weiterbildung“ von Rudolf Tippelt und Aiga von Hippel hin, das gerade in einer Neuauflage erschienen ist. Den von ihr gemeinsam mit Prof. Dr. Heinz Mandl dort veröffentlichten Beitrag zum Thema „Wissensmanagement und Weiterbildung“ stellt sie online als Postscript zur Verfügung:

[„Wissensmanagement und Weiterbildung“ \(PDF\)](#)

[Prof. Dr. Gabi Reinmann](#) und [Prof. Dr. Heinz Mandl](#) sind als Vortragende auf der Campus Innovation 2009 zu hören und anzutreffen.

2. Ausschreibungen

Stellenausschreibung: studentische Hilfskräfte für drei Hamburger Hochschulen

Das Multimedia Kontor Hamburg sucht für seine Hochschulpartner Hochschule für bildende Künste (HFBK), Hochschule für Musik und Theater (HfMT) und HafenCity Universität (HCU) studentische Hilfskräfte zur Projektunterstützung. [Zur Stellenausschreibung](#)

Stellenausschreibung: wissenschaftliche Mitarbeit im Projekt „Multimedial und aktiv“

Der [ELAN e. V.](#) sucht eine/n wissenschaftliche/n Mitarbeiter/in (Verg.-Gruppe analog TVL 13 IIa, halbe Stelle, befristet) für die Mitwirkung im vom niedersächsischen Ministerium für Wissenschaft und Kultur geförderten Projekt „Multimedial und aktiv – E-Learning in der Hochschullehre“. Ziel des Projekts ist es, ein umfassendes Weiterbildungsprogramm für Hochschullehrende zu schaffen und damit die Qualität der Hochschullehre in Niedersachsen zu verbessern.
[Zur Stellenausschreibung](#)

Stellenausschreibung: Wissenschaftliche Mitarbeit im Projekt e-teaching.org

Das Institut für Wissensmedien (IWM) in Tübingen erforscht Wissenserwerb, Wissensaustausch und Kooperation mit modernen Kommunikationsmedien. Das Institut sucht als Mutterschutz- bzw. als Elternzeitvertretung zunächst für den Zeitraum vom 15.01.2010 bis 30.09.2010 in Teilzeit (50%) eine/n Wissenschaftliche/n Mitarbeiter/in für das Projekt e-teaching.org. In dem Projekt wird, in bundesweiter Kooperation mit Partnerhochschulen, ein Informations- und Qualifikationsportal für Hochschullehrende zum Thema eLearning entwickelt.
Diese sowie weitere Stellenausschreibungen finden Sie [hier](#).

D-ELINA Deutscher eLearning Innovations- und Nachwuchs-Award: Einreichungen bis 30. November

Die Ausschreibung des eLearning Nachwuchs-Wettbewerbs D-ELINA 2010 hat begonnen. Gesucht werden wieder innovative Lösungen, pfiffige Ideen und kreative Köpfe. Prämiert werden erfolgreiche und erfolgversprechende innovative Konzepte und Lernszenarien, die beispielhaft digitale Technologien und Tools integrieren – Stichwort: eLearning.

Der Preis wird im Februar 2010 auf der LEARNTEC in Karlsruhe verliehen. Es winken Geld- und Sachpreise sowie die Möglichkeit, Kontakte zu potenziellen Arbeitgebern zu knüpfen: Alle nominierten Projekte haben die Möglichkeit sich auf der Sonderausstellungsfläche der LEARNTEC der Presse und Fachöffentlichkeit zu präsentieren.

Wie im Vorjahr wird auch 2010 ein Sonderpreis für innovative Lösungen von am Markt erfahrenen Unternehmen vergeben.

Beiträge können bis zum 30. November 2009 eingereicht werden.
[Alle Informationen zum D-ELINA](#)

Hamburger eLearning Magazin: Call for issue #3 „OLAT im Einsatz“, Einreichungen bis 15. November

Die [zweite Ausgabe des Hamburger eLearning-Magazins](#) mit dem Themenschwerpunkt eAssessment, ePrüfungen, ePortfolios ist seit Ende August online. Die Downloadzahlen unterstreichen das große Interesse am Magazin: Aktuell sind bereits rund 23.000 Downloads zu verzeichnen. Es lohnt auch ein Blick auf das neu gestaltete [eLearning-Portal des Zentralen eLearning Büros](#) der Universität Hamburg.

Für die dritte Ausgabe des Hamburger eLearning Magazins sind Beiträge zum Themenschwerpunkt „OLAT im Einsatz“ erwünscht. Die Herausgeberinnen sind besonders an Berichten aus der Praxis interessiert und freuen sich über Erfahrungsberichte zur Durchführung von Lehrveranstaltungen

und Projekten mit OLAT. Von besonderem Interesse sind Beiträge über die eingesetzten Kurswerkzeuge sowie Lehr- und Lernszenarien.

Unabhängig vom Themenschwerpunkt stehen auch die anderen Rubriken des Magazins für längere und kürzere Berichte, News, Termine etc. zum Thema eLearning zur Verfügung. Beiträge von AutorInnen außerhalb der Hamburger Hochschulen werden gern angenommen. Diese dürfen jedoch keinen kommerziellen Hintergrund haben und sollten frei verfügbare Angebote im Sinne von Open Access, Open Source, Open Educational Resources vorstellen oder Berichte von nichtkommerziellen eLearning-Angeboten aus den Hochschulen und dem Hochschulumfeld betreffen.

[Hier geht es zum Call for issue #3](#). Redaktionsschluss ist der 15. November. Wenn Sie zum Hamburger eLearning-Magazin beitragen wollen, treten Sie bitte in Kontakt mit [Britta Handke-Gkouveris](#) oder [Dr. Angela Peetz](#).

zeitschrift für e-learning: Call for Papers für das Themenheft „Freie elektronische Bildungsressourcen“, Einreichungen bis 10. Januar 2010

Verantwortliche (Gast-)Herausgeber sind Prof. Dr. Peter Baumgartner und Dr. Sabine Zauchner von der Donau-Universität Krems. Erscheinungstermin für das Themenheft ist das 3. Quartal 2010 (Heft 3/2010).

Mit diesem Heft wollen die Herausgeber die OER-Bewegung auch im deutschsprachigen Raum noch stärker in die Öffentlichkeit bringen und vor allem die mit der Thematik verbundenen Schwierigkeiten aber auch Potenziale näher untersuchen. Erwartet werden Beiträge, die bildungstechnologische, lerntheoretische, organisatorische etc. Forschungsgegenstände auf kulturelle und gesellschaftspolitische Aspekte fokussieren und die folgenden drei Themen adressieren: OER aus bildungspolitischer Sicht, OER in Lehre und Ausbildung, OER in der Praxis. [Zum Call for Papers](#)

Call für e-teaching.org Themenspecial „Klausur bis eAssessment – digitale Leistungsnachweise“

Digitale Medien eröffnen ein weites Feld neuer Prüfungsformen, von Online-Klausuren – meist mit automatisch auswertbaren Aufgabentypen – bis zu eAssessments, z. B. durch Portfolio-Aufgaben. Häufig ist die Einführung von ePrüfungen dadurch motiviert, das mit der Umsetzung der Bologna-Richtlinien gestiegene Prüfungsaufkommen schneller und leichter zu bewältigen. Jedoch reicht das Potenzial elektronischer Aufgabenformen weit darüber hinaus: Multimedial aufbereitete Fallstudien, Webquests und andere innovative, oft bereits den Lernprozess begleitende Aufgabentypen richten sich häufig nicht nur darauf, Faktenwissen zu überprüfen, sondern auch den Erwerb von Kompetenzen oder die Zusammenarbeit zu unterstützen.

Im Special sollen aber nicht nur didaktische Themen behandelt werden. Die Umstellung von traditionellen auf elektronische Prüfungsformen konfrontiert die Beteiligten oft mit komplexen rechtlichen, organisatorischen und technischen Herausforderungen. Wenn Sie oder Ihre Institution bereits Erfahrungen in einem dieser Bereiche gemacht haben, freut sich das e-teaching.org-Team über Ihre Beteiligung am Themenspecial – erwünscht sind Texte und Erfahrungsberichte, Interviewpartner für Podcasts oder Webcasts sowie weitere Ideen.

Bei Interesse nehmen Sie bitte Kontakt zum Redaktionsteam auf:
Koordination Themenspecial: [Anne Thilloßen](#)
Sekretariat: [Christine Renz](#)

3. Aktuell auf podcampus.de

„Form die Zukunft“: Bachelorstudiengänge in der Informatik

Wie kaum eine andere Wissenschaft beeinflusst die Informatik unsere Lebens- und Arbeitswelt. An der Universität Hamburg werden verschiedene Informatik-Bachelorstudiengänge angeboten, z. B. Informatik, Software-System-Entwicklung, Mensch-Computer-Interaktion und Wirtschaftsinformatik. In diesem Vortrag von Prof. Dr. Guido Gryczan werden Beispiele für Informatik-Systeme aus der Lebens- und Arbeitswelt demonstriert. Es wird erläutert, welche Kenntnisse notwendig sind, um solche Systeme zu entwickeln und wie die unterschiedlich ausgeprägten Bachelorstudiengänge der Informatik auf einen Beruf in diesem Umfeld vorbereiten. [Zum Podcast aus der Vorlesungsreihe „Was wie wofür studieren?“](#)

Medienpädagogisches Manifest fordert nachhaltiges bildungspolitisches Handeln

„Keine Bildung ohne Medien! Die Verschmelzung der alten und der neuen Medien, ihre zeit- und ortsunabhängige Verfügbarkeit sowie der Zugriff zum Internet eröffnen den Menschen neue Lern- und Erfahrungsbereiche.“ So lautet der Titel und der erste Satz des Medienpädagogischen Manifests, das von Fachverbänden und Einrichtungen im Bereich der Medienpädagogik im Rahmen der internationalen Konferenz „Computerspiele / Spieler / Spielkulturen“ an der Otto-von-Guericke Universität Magdeburg im Frühjahr 2009 veröffentlicht wurde.

Das Manifest fordert eine dauerhafte und nachhaltige Verankerung der Medienpädagogik in allen Bildungsbereichen. So werden eine medienpädagogische Grundbildung als verbindlicher Bestandteil der Ausbildung pädagogischer Fachkräfte, verstärkte Anstrengungen in den Einrichtungen der Elementarpädagogik, der Schule sowie in der Jugend-, Familien- und Elternbildung gefordert. Nachhaltig auszubauen sei die Medienpädagogik an den Hochschulen, um einer qualitativ hochwertigen Forschung und Reflexion über die Medien das notwendige Gewicht zu geben. Einen besonderen Schwerpunkt sollten medienpädagogische Angebote für Heranwachsende aus Migrationskontexten und bildungsbenachteiligten Milieus sowie Angebote zur geschlechtersensiblen Arbeit darstellen. Ebenso sei Medienpädagogik im Rahmen kultureller Bildung in der außerschulischen Kinder- und Jugendarbeit erheblich mehr zu fördern.

Im Podcast ist die Bildungstalk-Redaktion im Gespräch mit Prof. Horst Niesyto. Er ist Professor für Erziehungswissenschaft mit dem Schwerpunkt Medienpädagogik an der Pädagogischen Hochschule in Ludwigsburg, Sprecher der Kommission Medienpädagogik der Deutschen Gesellschaft für Erziehungswissenschaft sowie Mitverfasser des Medienpädagogischen Manifests.

[Zum Podcast von `Bildungstalk` der Goethe-Universität Frankfurt](#)

„Aufgewachsen mit dem Netz“ – Podcast-Episode 82 von `Bildung im Dialog`

„Mit dem Netz aufwachsen – das sollten Sie über die `Generation Internet` wissen“ lautete der Titel eines Vortrags von Jürgen Ertelt auf dem 11. Forum Medienkompetenz an der Uni Koblenz. Jürgen Ertelt ist Projektkoordinator von Jugend Online, einem Projekt der Fachstelle für Internationale Jugendarbeit der Bundesrepublik Deutschland e.V. (IJAB). Das Projekt ist im Auftrag des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend, der Europäischen Kommission, seiner Mitgliedsorganisationen und anderer zentraler Träger tätig. Aufgabe ist die Förderung der internationalen Jugendarbeit und der jugendpolitischen Zusammenarbeit.

[Zum Podcast](#)

4. Termine

e-teaching.org Themenspecial: eLearning – die Sicht der Studierenden

Von Oktober 2009 bis Januar 2010 geht es auf e-teaching.org, dem Informationsportal zum Einsatz digitaler Medien in der Hochschullehre, um die Perspektive der Studierenden. eLearning wird für Studierende gemacht: Der Einsatz digitaler Medien ist kein Selbstzweck, sondern soll sie beim Lernen unterstützen und auf berufliche Anforderungen vorbereiten. Aber wie sehen mit Computer und Internet aufgewachsene Studierende selbst den Einsatz digitaler Medien an ihren Hochschulen? Wie beurteilen sie die eLearning-Aktivitäten der Lehrenden und wo sehen sie eigene Handlungsspielräume? Und wie selbstverständlich ist ihr Umgang mit Computer und Internet wirklich, nicht nur in der Freizeit, sondern auch bei Studien- und Lernaktivitäten? Im Themenspecial sollen auch die Studierenden selbst zu Wort kommen – denn oft sind sie aktiv an der Gestaltung von eLearning beteiligt und bringen ihre Ideen ein, z. B. als Student Consultants oder in eigenen Projekten und Communities. Darüber hinaus werden Ergebnisse von Datenerhebungen bei Studierenden, internetbasierte Studieninformationsangebote und Konzepte zur Förderung von eLearning-Kompetenzen vorgestellt. Das Special wird begleitet von zahlreichen Online-Events.

[Mehr Informationen und Termine](#)

eLearning Didaktik Fachtagung, 20. und 21. Oktober in Wien

Am 20. und 21. Oktober 2009 findet in Wien die vierte eLearning Didaktik Fachtagung statt. Sie richtet sich an Expertinnen und Experten aus allen Bildungsbereichen und an Lehrende, die sich dem Unterricht mit „neuen Medien“ verschrieben haben. Im Mittelpunkt stehen auch bei der diesjährigen Veranstaltung Innovationen in der Didaktik, die auf das Individualisieren und das Personalisieren des Lernens und die Selbstorganisation der Lernenden im Team abzielen.

[Anmeldung und weitere Informationen](#)

eLearning-Fachforum: Online Self-Assessment, 26. Oktober 2009, Goethe-Universität Frankfurt/Main

Online Self-Assessments als diagnostisches und unterstützendes Instrument für die Wahl eines Studienfachs etablieren sich zunehmend an Universitäten. Sie können wichtige Hinweise zu persönlichen Stärken und Kompetenzen geben. Im Fachforum „Online Self-Assessments“ sollen verschiedene Einsatzszenarien beleuchtet und Erfahrungsberichte vorgestellt werden. Möglichkeiten zur Übertragung auf weitere Studienfächer und Assessment-Situationen werden diskutiert. Die Veranstaltung wurde gefördert durch das Hessische Ministerium für Wissenschaft und Kunst (HMWK) auf Initiative des [Kompetenznetzwerks e-Learning-Hessen](#).

Die Teilnahme ist kostenfrei. Es wird um vorherige Anmeldung gebeten.

[Programm und Anmeldung](#)

EduCamp 2009, 6.-7. November in Graz

Das erste österreichische und vierte deutschsprachige EduCamp an der Technischen Universität Graz dreht sich rund um das Thema „Lernende von morgen – Informationsjunkies?“.

[Zur EduCamp Homepage](#)

Zur [EduCamp Community](#)

3. Nacht des Wissens in Hamburg – Wissenschaft und Forschung hautnah erleben am 7. November

Am Samstag, 7. November 2009, findet in Hamburg die [3. Nacht des Wissens](#) statt. Rund 60 Hochschulen, Forschungsinstitute und andere wissenschaftliche Einrichtungen öffnen von 17.00 bis 24.00 Uhr ihre sonst für die Öffentlichkeit meist geschlossenen Türen und machen Wissenschaft zum Anfassen und Mitmachen erlebbar. Das Multimedia Kontor Hamburg ist mit einem Infostand im neuen Studiogebäude auf dem Mediacampus Finkenau dabei – wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Dieser kurze [Trailer](#) gibt einen kleinen Vorgeschmack auf die Veranstaltung.

Praxisseminar „eAssessment, SelfAssessment, webbasiertes Employer Branding“, 10. November in Hamburg

Das Internet ist inzwischen zum Berufsorientierungsmedium Nr. 1 geworden, und in vielen Fällen werden auch wichtige Prozessschritte der Personalauswahl dorthin verlagert. Nicht nur bei Großunternehmen, auch im Mittelstand oder bei Hochschulen. Welche Antworten bietet das Web 2.0 mit Themen wie Social Networks, Blogs, Twitter oder Self-Assessment auf die Herausforderungen der Rekrutierung in Zeiten der Rezession?

Diesen Fragen widmet sich das halbtägige Praxisseminar, das die CYQUEST GmbH organisiert.

[Alle Informationen zur Veranstaltung](#)

Jahrestagung der Fachgruppe Medienökonomie der DGPUK, 13.-14. November an der HAW Hamburg

Zum Thema „Public Value in der Digital- und Internetökonomie“ referieren und diskutieren am 13. und 14. November an der Hochschule für Angewandte Wissenschaften (HAW) Hamburg WissenschaftlerInnen der Kommunikationswissenschaft, Wirtschaftswissenschaft, Journalismus- und Medienforschung aus dem deutschsprachigen Raum. Die Tagung findet in der Fakultät Design, Medien, Information (DMI) in der Aula der Armgartstraße 24, 22087 Hamburg, statt. Sie wird von der Fachgruppe Medienökonomie der Deutschen Gesellschaft für Publizistik- und Kommunikationswissenschaft (DGPUK) veranstaltet.

[Weitere Informationen zu Programm und Anmeldung](#)

9. itSMF-Jahreskongress 2009, 1.-2. Dezember in Neuss

Unter dem Motto „Wertbeitrag und Agilität der IT“ tagt der 9. Jahreskongress des IT Service Management Forum (itSMF) in Düsseldorf/Neuss im Swissotel. Der itSMF-Kongress 2009 bietet das deutschlandweit größte Forum, um sich mit Fachkollegen zu den aktuellen Themen des IT Service Managements auszutauschen. Pre-Workshops finden am 30. November und Post-Workshops am 3. Dezember statt.

[Alle Informationen zum Jahreskongress](#)

eLearning - Wissensmanagement: Modulare Weiterbildungen am IKF Luzern

Das Institut für Kommunikationsforschung IKF in Luzern bietet tertiäre berufsbegleitende Zertifikats- und Masterstudiengänge (CAS, MAS, MBA) in den Bereichen eLearning & Wissensmanagement. Es forscht im Bereich von „Lehren und Lernen mit neuen Medien“ an der Schnittstelle von Pädagogik, Psychologie und Informatik. Für die folgenden Kurse sind jeweils noch einige Plätze frei:

Zertifikatskurs E-Learning – Start 24. Oktober 2009 [mehr Informationen](#)

Zertifikatskurs Wissensmanagement – Start 14. November 2009 [mehr Informationen](#)

Die Zertifikatskurse können einzeln besucht oder durch die Belegung weiterer Module zu einem Masterabschluss (MA oder MBA eLearning & Wissensmanagement) ausgebaut werden.

[Weitere Informationen](#)

Mit freundlichen Grüßen

Helga Bechmann
Multimedia Kontor Hamburg GmbH
Finkenau 31
22081 Hamburg
Fon: +49-(0)40-3038579-14
Fax: +49-(0)40-3038579-9
h.bechmann@mmkh.de
www.mmkh.de
www.campus-innovation.de

Campus Innovation Newsletter 9. Oktober 2009. Alle Angaben sind ohne Gewähr.

Sie erhalten diesen Newsletter, weil Sie ihn abonniert haben und/oder weil Sie als Teilnehmer am Hamburger eLearning-Förderprogramm, Projektpartner, Hochschulkontakt/Wirtschaftskontakt oder Interessent mit uns in Kontakt stehen. Wir freuen uns, wenn Sie diesen Newsletter an Interessierte weiterleiten.

Zum Abonnement oder aber zur Abbestellung des Newsletters senden Sie bitte eine eMail mit entsprechendem Betreff an [h.bechmann\(at\)mmkh.de](mailto:h.bechmann(at)mmkh.de). Das Campus Innovation Newsletter-Archiv finden Sie [hier](#).